

— Singriß. Hier hat sich ein köstliches Mandvergeschickchen abgepielt. Vier junge Krieger kamen, wie die „Str. Post“ erzählt, zu einem Bäuerlein ins Quartier und übergaben demselben ihre aus Fleisch, Reis und Kartoffeln bestehende Menage zur Zubereitung. Vom Dienst in der Erwartung zurückkehrend, das Tischlein gedrückt zu finden, sahen unsere hungrigen Soldaten nur das landläufige Abendgericht: „Grumbäre (Grumbären: Kartoffeln) mit süre Milch“. „Und das Fleisch, Bauer?“ — „Das Fleisch?“ erwidert mein Bäuerlein strahlend, „das Fleisch ham mer esse!“ Tableau!

— Bauer zum Apotheker, der auch Weinschant hält: „Geben Sie mir eine Flasche vom Allerbesten, ich hab' mein Vieh gut verkauft.“ — Apotheker

zum Lehrling: „Eine Flasche Mosel mit halb aqua“ (Wasser). — Bauer: „Ach wat, ganz aqua! Wir können's bezahlen!“

— Ein Schwerendöther. Sie: „Ich fürchte mich ganz entsetzlich während eines Gewitters!“ — Er: „Ganz begreiflich, mein Fräulein, wenn man so viel Anziehungskraft, wie Sie, besitzt!“

Noch einmal.

Noch einmal lächelt die Sonne
Auf den vergrünenden Rain,
Noch einmal giehet sie Sonne
Auf den entblätterten Hain.
So lächelt wohl ihrem Kleinen
Einmal die Mutter noch zu,
Spricht: „Geh ich, darfst Du nicht weinen,
Schlumm're mein Liebling nun Du!“
Dann fort aus dunkelndem Raume
Sticht sie sich lei' und geschwind,

Doch einsam weint noch im Traume
Nach der Entschwund'nen das Kind.

Mittheilungen des Königl. Landesamts Eibenstock
vom 19. bis mit 25. September 1894.

Aufgebote: a. hiesige: 51) Der Zimmermann Richard Hilmar Rückenberger hier mit dem Dienstmädchen Anna Delene Bleichschmidt hier.
b. auswärtige: Vacat.
Eheschließungen: Vacat.
Geburtsfälle: 239) Erich Reinhold, S. des Maschinenbesizers Gustav Adolf Walther hier. 240) Hans Georg, S. des Fleischermeisters Gustav Magnus Hüttner hier. 241) Karl Gottfried, S. des Deconomie-Bachters Heinrich Erdmann Röhlert hier. 242) Gustav Max, S. des Zeigarbeiters Karl Ernst Trommler in Wolfsgrün. 244) Johannes Erich, S. des Maschinenbesizers Oswald Gustav Anger hier.
Hierüber: Nr. 242) 1 unehel. Geburt.
Storbefälle: Vacat.

Stadt Dresden.

Freitag, den 28. ds. Mts.:

Schlachtfest
Von Vorm. 9 Uhr an **Wellfleisch**,
später **frische Würst.** Gütigen Besuch erwartet
C. Schubert.

Rgl. Säch. Militär-Verein Eibenstock.

Die diesjährige **Herbst-Bezirks-versammlung** findet nächsten Sonntag, den 30. Septbr., Nachm. 1 Uhr in **Schneeberg**, Gasthof Stadt Leipzig, statt.

Diejenigen Kameraden, welche sich daran beteiligen, wollen dies dem Unterzeichneten bis Sonnabend melden.

Kameradschaftlichen Gruß
Der Vorstand.
Hermann Wagner.

1894er Geflügel



liefert per Bahn-Eilgut, mit Garantie lebender Ankunft, fracht-, emballage- und zollfrei, gegen Nachnahme: Je 1 Käfig, enthaltend 6 Stk. ganz große ausgewachsene **Gänse**, Mark 22, dito **Pfaffen-Gänse**, fett, Mt. 22, dito 35 Stk. **Schlacht-Hähne**, fleischig, Mt. 31, dito 35 Stk. **Legeshühner**, schöne Rassen, bald legend, Mt. 38. Bahnstation bitte genau anangeben.

F. Schapira,
Geflügelhandlung in Stanislaw Nr. 45
(Oesterr.-Galizien.)

Ein kleiner Ofen

und zwei große **Drucktaseln** sind fortzugshalber billig zu verkaufen bei

Gustav Weck, Bergstr.

Ferner ist das von mir bewohnte **Logis** im Hause des Hrn. Steinbach vom 1. Oktober ab zu vermieten.

Schwindel

ist es meist, wenn ständig Reize und fehlerhafte Sachen angeboten werden. **Solide Teppiche, Möbelstoffe u. Plüsch, Tischdecken** und **Läufer** kauft man bei **Paul Thum, Chemnitz.** Muster und Preisliste franco.

Für diesen wahrhaften Kunstgenuß, den uns Hr. Theaterdirektor **Anger** mit der Aufführung des herrlichen Schauspiels **Zwischen 2 Herzen** verschafft hat, sagen ihren verbindlichsten Dank **Mehrere Theaterbesucher.**

Frischer Schellfisch

trifft Donnerstag ein bei **Max Steinbach.**

Das schönste Lagerbier trinkt man in „Stadt Dresden“. **Ein Biertrinker.**

Streupulver

zum Einstreuen **wunder Kinder**, sowie überhaupt **wunder Körpertheile** auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei **F. Hannebohn.**

Hierdurch zeige ich den Eingang sämtlicher Neuheiten in **Damen- u. Kinderhüten** sowie aller in das **Putzfach** einschlagender Artikel ergebnis an und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

Emil Beyer.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Eibenstock und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage im Hause meiner Mutter, **Bergstraße Nr. 7**, eine

Papier- und Galanteriewaaren-Handlung

eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden durch große geschmackvolle Auswahl und billige Preise zufrieden zu stellen und bitte ich, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Eibenstock, 27. Septbr. 1894.

Hochachtungsvoll

Carl Grohs.

Abonnement-Einladung auf
Lothar Meggendorfer's
Humoristische Blätter

Verlag v. J. F. Schreiber in Esslingen bei Stuttgart.
Jährlich 32 Nr. (4 3. Quartal) od. 36 Hefte à 50 Pfg.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expositionen und Postämter.

Das schönste farbige deutsche Witzblatt.
Wer ein Abonnement beabsichtigt, überzeuge sich vorher durch Verlangen einer

Gratis-Probennummer
von dem reichen textlichen Inhalte und den brillant ausgeführten farbigen Illustrationen.
Geschäftsstelle der
Meggendorfer Blätter
München
Corneliusstrasse 19.

12 junge Damen

und **12 Herren** werden zur Statistrie bei den **Don Cesar-Aufführungen** gesucht. Zu melden Donnerstag Mittag zwischen 12 und 2 Uhr im **Theater-Bureau**, Poststraße 5 1.



Ein sprunghafter **Ziegenbock** steht zur **Benutzung** **Bergstraße 2.**

Zum Wohle meiner Mit-
menschen bin ich auf Wunsch gern bereit, **unentgeltlich** Jedermann mitzutheilen, wie sehr ich jahrelang an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung gelitten und wie ich ungeachtet meines hohen Alters von 82 Jahren davon befreit worden bin. **F. Koch**, pens. Königl. Förster, Bellerien, Kreis Höger.

Neue Ameisen-Cier

empfiehlt im Ganzen und einzeln billigst **G. Emil Tittel** am Postplatz.

Im **Keilingshaus** hat zwei **Logis** sofort zu vermieten **G. A. Bischoffberger.**

Eine **Stid-Maschine**, 2fach 1/2, System Voigt, gut gehend, ist fortzugshalber sofort billig zu verkaufen. **Wilhelm Markus**, Schneeberg, Mariengasse.

Die Niederlage

der ächten **Rennenspennig'schen Hühneraugen-Plasterchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Theater in Eibenstock.

(Feldschlößchen.)

Donnerstag, 27. September zum 1 Mal,

Freitag, 28. September zum 2 Mal:

Unter Mitwirkung der hies. Stadt-Kapelle.

Don Cesar.

Operette in 5 Akten. Musik v. Dellinger.

Glänzende Ausstattung an Costümen.

Anfang 8 Uhr.

3 um Spiel-Abend

(Scat und Kopf)

jeden Freitag in Stadt Dresden wird nochmals freundlichst eingeladen.

Ein freundl. Garçonlogis

ist ab 1. Oktober zu vermieten.

Neumarkt 1 II.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 64.5 Pf.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,28	3,08	7,38	
Burghardsb.	5,31	10,16	3,51	8,34	
Hörsing	6,09	10,55	4,30	9,17	
Löhmitz	6,22	11,06	4,41	9,29	
Kue (Ankunft)	6,39	11,23	4,58	9,46	
Kue (Abfahrt)	6,59	11,45	5,12	9,54	
Bockau	7,14	12,00	5,27	10,09	
Blauenthal	7,23	12,09	5,36	10,18	
Wolfsgrün	7,30	12,15	5,41	10,23	
Eibenstock	7,42	12,27	5,53	10,33	
Schönheiderb.	7,50	12,34	6,01	10,40	
Witzschhaus	8,01	12,45	6,12	10,51	
Rautentrang	8,09	12,53	6,20	10,59	
Jägersgrün	4,34	8,18	1,02	6,30	11,05
Schöneck	5,15	8,55	1,39	7,03	
Witota	5,36	9,12	2,00	7,25	
Marktneutich.	5,59	9,34	2,23	7,47	
Adorf	6,09	9,43	2,33	7,56	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,54	8,27	1,23	6,35	
Marktneutich	5,07	8,42	1,36	6,53	
Witota	5,44	9,19	2,10	7,31	
Schöneck	6,03	9,38	2,35	7,50	
Jägersgrün	6,41	10,15	3,27	8,27	
Rautentrang	6,49	10,21	3,34	8,33	
Witzschhaus	6,58	10,28	3,42	8,40	
Schönheiderb.	7,11	10,38	3,55	8,51	
Eibenstock	7,21	10,46	4,05	9,00	
Wolfsgrün	7,31	10,55	4,15	9,09	
Blauenthal	7,37	11,00	4,21	9,14	
Bockau	7,47	11,08	4,31	9,25	
Kue (Ankunft)	8,08	11,21	4,47	9,32	
Kue (Abfahrt)	5,30	8,17	1,26	4,59	9,49
Löhmitz	5,54	8,41	1,49	5,23	10,12
Hörsing	6,12	8,58	2,05	5,39	10,28
Burghardsb.	6,51	9,36	2,44	6,21	11,03
Chemnitz	7,34	10,23	3,28	7,08	11,45

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheide	9,26
in Bockau	8,35	in Eibenstock	9,36
in Blauenthal	8,46	in Wolfsgrün	9,46
in Wolfsgrün	8,52	in Blauenthal	9,52
in Eibenstock	9,05	in Bockau	10,02
in Schönheide	9,13	in Aue	10,18

Der während des Sommerhalbjahres an Sonn- und Festtagen verkehrende Extrazug von Schönheidehammer nach Aue hat folgende Fahrzeit:

Abfahrt von Schönheidehammer	6,32	Abends.
in Eibenstock	6,40	
in Wolfsgrün	6,51	
in Blauenthal	6,57	
in Bockau	7,08	
in Aue	7,25	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 53 M.	nach Chemnitz u. Adorf.	
10	10	Chemnitz.	
Mittags	11	55	Adorf.
Nachm.	3	30	Chemnitz.
	5	28	Adorf.
Abends	8	23	Aue resp. Chemn.
	10		Jägersgrün.